

CIE-Teilnehmer Andreas Brandt – Deutsche Börse AG

Herr Andreas Brandt ist bei der Deutsche Börse AG seit über 8 Jahren in den Bereichen Process Management, E-Business und Strategic Marketing als Projektleiter tätig und besitzt mehrjährige Erfahrungen in der Finanzbranche im In- und Ausland.

Die Graduate School Rhein-Neckar bietet das Competitive Intelligence Engineer (CIE)-Zertifikat seit 2007 an. Teilnehmer können die 19 Präsenztage entweder in offenen Veranstaltungen besuchen oder auch als Inhouse Ausbildung durchlaufen. Bei Inhouse Veranstaltungen können Schwerpunkte an die jeweilige spezifische Unternehmenssituation angepasst werden. Eine Abschlussprüfung dient als Nachweis der erreichten Qualifikation.

Frage:

Warum haben Sie die CIE-Ausbildung angestrebt? Immerhin ist die Ausbildungsdauer mit 19 Workshoptagen und einer Abschlussprüfung recht umfangreich.

Antwort:

Speziell das umfangreiche, vielfältige Angebot der CIE-Ausbildung hat bei mir den entscheidenden Ausschlag für meine Teilnahme gegeben. Ich wollte einen umfassenden, praxisrelevanten Einblick in die CI-Welt erhalten und keine theoretischen und starren Abhandlungen ohne jede Gültigkeit auswendig lernen. Die Abschlussprüfung hilft, den Lehrgang ernst zu nehmen, alle Komponenten und Wissensgebiete noch einmal zu rekapitulieren und natürlich auch den Erfolg dokumentieren zu können.

Frage:

Warum haben Sie gerade dieses Zertifikat angestrebt? Als berufs begleitende Ausbildung stünden ja auch Bücher, Konferenzen etc. als Alternative im Angebot.

Antwort:

Gegenüber Büchern oder Konferenzen vermittelt die CIE-Ausbildung ein sehr umfassendes und praxisnahes Gefühl dafür, was es bedeutet, CI-Maßnahmen und Techniken in einem Unternehmen und mittels „Out of the Box-Thinking“

einzusetzen. Oft genügt schon die Kombination von Gelerntem und kreativem Denkvermögen, um zeitnah praktische Erfolge erzielen zu können. Desweiteren war natürlich auch der enge Kontakt und praktische Austausch mit den Referenten sowie den anderen Teilnehmern sehr wichtig.

Frage:

Wie haben Sie das Arbeiten in den Workshops empfunden? Immerhin fordert die Ausbildung Vor- und Nacharbeiten zu den Workshops.

Antwort:

Die Workshops haben fernab der grauen Theorie praxis- und zeitnahen Zugang zu konkreten Problemstellungen ermöglicht. Die selbständige Einarbeitung und Präsentation von Lösungsansätzen führte zu intensiven Erlebnissen und Diskussionen, die von den Referenten sehr zielführend und strukturiert moderiert und analysiert wurden.

Frage:

Was waren Ihre persönlichen Lieblingsworkshops?

Antwort:

CIE 1 – Basic Workshop CI Grundlagen
CIE 5 – Primärrecherchen
CIE 6 – Grundlegende Analyseverfahren

CIE-Teilnehmer Andreas Brandt – Deutsche Börse AG

Frage:

Wie ist diese CIE-Ausbildung bei Ihren Arbeitskollegen bzw. bei Ihrem Arbeitgeber kommentiert worden?

Antwort:

Die CIE Ausbildung wurde bei meinen Kollegen und Vorgesetzten mit großem Interesse wahrgenommen, da die CI-Thematik sowie deren Potential und Anwendungsfälle vielen noch nicht im vollen Umfang geläufig ist, die Sinnhaftigkeit jedoch außer Frage steht. Die Umsetzung des Gelernten innerhalb der CIE-Ausbildung wurde mit konkreten Zielen verbunden; die Erwartungshaltung ist allerdings auch hoch.

Frage:

Wie würden Sie das Niveau der CIE-Ausbildung einschätzen?

Antwort:

Die Qualität der Referenten sowie die Inhalte und Strukturierung der Workshops waren in meinen Augen durchgehend hoch, was sich auch in meiner starken persönlichen Zufriedenheit mit der CIE-Ausbildung niedergeschlagen hat.

Frage:

Was können Sie von dem Gelernten in Ihrer täglichen Arbeit am besten umsetzen?

Antwort:

Speziell die angewandten CI Analyse- und Reportingverfahren kann ich sehr gut einsetzen. Innerhalb der kommenden sechs Monate möchte ich eine entsprechende Auswahl innerhalb meines Aufgabenbereiches fest etabliert haben.

Frage:

Möchten Sie etwas zur Arbeitsatmosphäre, der Organisation und den Räumlichkeiten sagen?

Antwort:

Die Arbeitsatmosphäre zwischen den Referenten und Kursteilnehmern war nach meinem Empfinden immer konstruktiv und zielgerichtet. Die Organisation seitens der GSRN sowie dem ICI-Büro war stets korrekt; der zeitliche Vorlauf für CIE-Informationen war immer ausreichend. Die Räumlichkeiten in Mannheim sind bedeutend besser als in Ludwigshafen ☺

Frage:

Was waren zusammenfassend die Vorteile der CIE-Ausbildung?

Antwort:

- Referenten = Wirkliche Spezialisten & Praktiker
- Hoher Praxisbezug und Anwendbarkeit
- Exzellente Strukturierung der Workshops
- Sicherung der Lernziele durch Fallstudien
- Sachkundige Teilnehmer aus verschiedenen Branchen und Positionen
- Zertifizierung (CIE)